



Technologien, Konzepte und Lösungen im Kontext Sicherheitsrelevanter Einsatzszenarien



Projekt Daten

Dauer: Sept.2015 - Nov.2016

Programm: KIRAS

Referenz: 850180



Die Automobilbranche befindet sich während der Projektlaufzeit im Bereich Hardware und Software im radikalen Umbruch. Bisher wurde die Elektronik eines Fahrzeugs und somit die Hardware und Software vom Hersteller bestimmt und war eher als gekapseltes System zu sehen. Auch wenn es diesbezüglich Synergiebestrebungen beim Aufbau von elektronischen Steuergeräten gab (z.B. Software-Plattform AUTOSAR), waren diese dem Fahrzeugkunden gegenüber nicht sichtbar. Mit der beginnenden Vernetzung der Fahrzeuge sind die Hersteller gezwungen mit anderen Industrien wie der Consumer-Elektronik zu kooperieren (z.B. Smartphone-Hersteller).

Im Zuge von IMOPOL+ wurde daher verstärkt Fokus auf zukünftige Entwicklungen gelegt, da diese einen viel stärkeren Einfluss auf iMobility in der nahen Zukunft haben werden als die derzeit ersten am Markt verfügbare Lösungen. Eine Vertiefung bezüglich der Schlüsseleigenschaften von zukünftigen Komponenten wurde erarbeitet, und eine Analyse und Evaluierung erfolgt anhand der in IMOPOL+ identifizierten Themenfelder (Assistenzsysteme, Car-2-X Kommunikation, Autonomes Fahren, Cyber Security & Privacy, Mobile Lösungen, Backend Systeme, Fahrzeugidentifikation, Unterhaltungstechnik), wurde durchgeführt, um diese in einem weiteren Schritt mit Subkategorien zu vertiefen. Damit kann auch eine Hilfestellung für die Auswahl und Bewertung zukünftiger Produkte gegeben werden, die derzeit noch nicht am Markt sind, beziehungsweise bei veränderten Rahmenbedingungen einfache Anpassungen erfolgen.

Das Projekt IMOPOL+ wird innerhalb des Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) gefördert.

Projektnummer: 850180

Kontakt

Email
office@imopol.at

Website
www.imopol.at

Konsortium

SYNYO GmbH

Virtual Vehicle Research Center

Bundesministerium für Inneres

Kuratorium für Verkehrssicherheit

ÖAMTC